

1784.

Samstag, den 14. August.

No. 65.

Hessen,
privi,
Land -  Darmstädtische
legirte
Zeitung.

Ausländische Nachrichten.

London, vom 4. August.

Gestern ward das Friedensfest gefeiert. Die Kanonen wurden bei dieser Gelegenheit am Tower und Park abgefuehrt, und in allen Kirchen Predigten über diesen wichtigen Gegenstand gehalten. Die Feier dieses Tages war so allgemein, daß alle Läden verschlossen waren, und auf den Straßen eine so fromme Stille herrschte, als ob ein allgemeiner Bus- und Fasttag angekündigt wäre.

Man hoffet, die neu acquirirten russischen Lande und die von dem Grosherrn uns eingeräumte Freiheiten würden den Engländern beträchtliche Vortheile zu der Handlung verschaffen. — Herr Pitt hat dem Unterhause eine Bill vorgelegt, verinöge welcher dem Könige die Gewalt eingeräumt werden mögte, bis den 25ten künftigen März Verordnungen zu erlassen, wodurch die Handlung zwischen den Unterthanen Sr. Majestät und den vereinigten Staaten von Amerika erleichtert würde. Diese Bill ward am 28ten v. M. genehmigt. — Das Unterhaus hat dem Könige zur Bezahlung der Schulden der Civilist 60000 Pf. Steer. verwilligt. — Herr Johnson, brittischer Resident bei dem Rahab Nizan Alifan, hat berichtet, daß dieser Prinz denen Engländern gänzlich ergeben, und bereit seye, seine Truppen mit jenen der Compagnie und der Maratten, gegen Tippos Saib zu vereinigen.

Der König ist willens in Person nach Irland zu gehn, um die Unruhen zu stillen, man hat ihm aber viele Bedenklichkeiten entgegenesetzt. — In unsern Blättern macht William Hall, ein Fleischer, bekannt, vor 20 Jahren hätten ihn Unglücksfälle genöthigt, bankerott zu machen, und seine Gläubiger mit 30 Procent abzufinden, da er aber nunmehr im Stand seye, seine Schulden völlig abzubezahlen, so sollten sich seine Gläubiger in dem Gasthaus zu Eaton einfinden, und nachdem sie mit ihm ein freundschaftl. Mahl verzehret, ihre Bezahlung empfangen. — Seltenes Beispiel der Ehrlichkeit!

Wien, vom 7. August.

Der aus Gallizien nach Triest gehende Leinwand ist vom Durchgangszoll befreit worden. — 12 von der Kotte, die neulich zu Wischau dem K. K. Gebott zuwider die Wetterglocke angezogen hat, sind zur Strafe gezogen worden. — Um Unglück zu verhüten, ist verordnet worden, daß an allen Untiefen und gefährlichen Stellen der Gewässer Verbottzeichen ausgestreckt werden sollen. — Zu Linz eiferte ein Prediger von der Kanzel gegen die Freimaurer: der Kaiser vernahms, und verbott ihm, von Dingen zu reden, die er nicht verstünde. — Zu Karlsbad in Böhmen ist der Unterschied zwischen Adelsichen und Bürgerlichen aufgehoben, jedermann genieß gleiche Vorzüge. — Wegen der bekannten Briefe aus Berlin, welche hier sehr stark gelesen werden, fragte die Censur beym Kaiser an. Er ant-